K4-029 Wahlprogramm Kapitel 4: Freies Berlin!

Antragsteller*in: Grüne Jugend Berlin
Beschlussdatum: 07.04.2016

Änderungsantrag zu K4

Von Zeile 28 bis 32 löschen:
gesellschaftlichen Leben beteiligen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir die Seelsorge auch in Krankenhäusern und Gefängnissen gewährleisten. ~~Zugleich wollen wir gemeinsam weiter daran arbeiten, das Wahlfach Religion besser in den Stundenplan einzubeziehen und das Pflichtfach Ethik weiter zu entwickeln.~~ Wir setzen uns dafür ein, einen Lehrstuhl für islamische Theologie in Berlin einzurichten. Mit den großen christlichen Kirchen treten wir in einen

Begründung

mit Stefan Gelbhaar und Lucas Gerrits

inhaltliche Begründung:

Der Ethikunterricht ist - wie im Ursprungstext korrekt beschrieben - Pflichtfach, der Religionsunterricht ein Wahlfach. Dies wurde durch die Ablehnung des Volksbegehren „Pro Reli“ im Jahr 2009 bekräftigt. Wir respektieren das Ergebnis des Volksentscheides, es gibt keinen Grund, das Thema neu ‚aufzumachen'. Religionswissenschaften müssen zudem im Ethikunterricht umfänglich behandelt werden. Den Unterricht durch Theolog*innen und Externe wollen wir an Schulen nicht ausweiten, indem wir den Religionsunterricht zeitlich anders im Stundenplan einbeziehen, sondern beim bewährten Zustand belassen. Etwas Anderes führt im Zweifel zu Leerstunden für nicht teilnehmende Schüler*innen. Diese unnötige Verlängerung des ohnehin langen Schultags für alle Schüler*innen ist zu vermeiden.